AWO – Partizipationsprojekt
Schleswig-Holstein

Migrantinnen & Migranten gesucht

Termine

Die Schulungen beginnen im September 2010 und werden zu unterschiedlichen Zeiten landesweit bis Mai 2012 durchgeführt. Die Schulungen finden 1-2 mal die Woche statt. Eine Schulungsreihe dauert etwa 8 Wochen.

Im Anschluss an die Schulungen beginnt die Organisation der Folgeveranstaltungen durch die geschulten Lotsinnen und Lotsen.

Die Teilnahme an den Schulungen ist kostenlos.

Die Schulungen finden voraussichtlich in Kiel, Neumünster, Lübeck, Flensburg und nach Bedarf statt.

AWO – Partizipationsprojekt Schleswig-Holstein

Ansprechpartnerinnen

Standort Kiel / Flensburg

Frau Gülser Dönen
Sibeliusweg 4
24109 Kiel

Tel.: 0431 / 260 431 50
Fax: 0431 / 5114 - 370
E-Mail: guelser.doenen@awo-sh.de

Standort Neumünster / Lübeck

Frau Katharina Wulf
Sibeliusweg 4
24109 Kiel

Tel.: 0431 / 260 431 51
Fax: 0431 / 5114 - 370
E-Mail: katharina.wulf@awo-sh.de

Zertifiziert nach AZWV
ZERT PUNKT
Trägerzulassung
Registriernummer: A81202

Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration des Landes Schleswig-Holstein

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Für eine gemeinsame und aktive Zivilgesellschaft

AWO Landesverband e.V.

Wir suchen Migrantinnen und Migranten,

die sich in verschiedenen Themenbereichen schulen lassen möchten, um ihr Wissen zu erweitern und

- die Bereitschaft mitbringen, ihr erlerntes Wissen aus den Schulungen weiterzugeben.
- die am Thema Integration von Migrantinnen und Migranten interessiert sind.
- die Zugang zu einer Selbstorganisation bzw. zu einer Gemeinschaft haben.

Die Beherrschung der deutschen Sprache und der Muttersprache sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Partizipationsprojekt in Schleswig-Holstein

Durch Schulungen werden interessierte Menschen mit Migrationshintergrund zu Lotsinnen und Lotsen qualifiziert.

Inhalte der Schulungen sind:

- Politisches System (2 x 3 Std.)
- Bildungssystem, Übergang Schule – Beruf (3 x 3 Std.)
- Gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe (3 Std.)
- Teilhabe im Wohnumfeld (3 Std.)
- Soziale Versorgung (3 Std.)
- Fördermittel und Finanzierungsmanagement (7 Std.)
- Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit (7 Std.)
- Methodik und Didaktik (2 x 7 Std.)

Diese Informationen können die Lotsinnen und Lotsen hinterher mit eigenen Veranstaltungen in ihren Organisationen bzw. Gemeinschaften weitervermitteln.

Referentinnen und Referenten

Die Schulungen werden von qualifizierten Referentinnen und Referenten aus den Kommunen auf der Grundlage von standardisierten Konzepten und Handreichungen durchgeführt. Die Schulungssprache ist Deutsch.

Ziele des Projektes sind,

- die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund zu stärken.
- kommunale Einrichtungen und Träger mit MigrantInnenselbstorganisationen zu vernetzen.
- eine aktive und interkulturelle Zivilgesellschaft zu fördern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bei den angegebenen Ansprechpartnerinnen.